



öffentlich

Fachbereich	Dezernent(in) / Geschäftsführer	Datum
66	StR Arnulf Rybicki	13.04.2021
verantwortlich	Telefon	Dringlichkeit
Sylvia Uehlendahl	22669	-
Beratungsfolge	Beratungstermine	Zuständigkeit
Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Grün	04.05.2021	Empfehlung
Hauptausschuss und Ältestenrat	20.05.2021	Empfehlung
Rat der Stadt	20.05.2021	Beschluss

Tagesordnungspunkt

Beirat Nahmobilität: Neuberufung für die Ratsperiode 2020 - 2025

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Dortmund nimmt die Geschäftsordnung des Beirates Nahmobilität zur Kenntnis und beschließt die Neuberufung des Beirates für die Ratsperiode 2020 – 2025. Der Rat der Stadt Dortmund beschließt außerdem die Berufung der aufgeführten stimmberechtigten Mitglieder des Beirates Nahmobilität sowie deren Stellvertretungen.

Personelle Auswirkungen

Keine.

Finanzielle Auswirkungen

Auf dem Sachkonto 529900 (Sach- und Dienstleistungen Sonstiges) sind für das Haushaltsjahr 2021 ff. auf dem Auftrag 6602221M0000 (Beirat Nahmobilität) 20.000,00 Euro eingeplant.

Klimarelevanz

Die Verkehrswende ist ein wichtiger Baustein zum Erreichen der Klimaziele. Da der Beirat Nahmobilität für die Ziele der Verkehrswende strebt, ist von einer positiven Auswirkung auf das Klima auszugehen. Detailliertere Aussagen zur Klimarelevanz werden bei den Vorlagen der einzelnen Baumaßnahmen dargestellt.

Begründung

Der Rat der Stadt Dortmund hat in seiner Sitzung am 10.12.2015 die Einrichtung des Beirates Nahmobilität beschlossen (siehe DS-Nr. 02597-15). In der vergangenen Legislaturperiode hat der Beirat Nahmobilität in der Zeit von Mai 2016 bis September 2020 in 18 Sitzungen getagt. In diesem Zeitraum wurden vielfältige Themen behandelt und Empfehlungen ausgesprochen. Der Beirat hat sich dabei als ein wichtiger und kompetenter Akteur bei der Beratung zum Themenfeld der Nahmobilität, insbesondere des Fuß- und Radverkehrs, erwiesen. Es wurden zum Teil kontroverse Diskussionen geführt, die am Ende in der Regel aber eine gemeinsame Empfehlung von Verbänden, Politik und Verwaltung ergab. Dieser fachliche Austausch zeichnet den Beirat Nahmobilität aus und macht ihn weiterhin notwendig.

Der Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Grün hat die Verwaltung in der Sitzung am 01.12.2020 gebeten, einen Vorschlag zu erarbeiten, in welcher Form der Beirat Nahmobilität erneut eingesetzt werden kann (siehe DS-Nr. 19178-20).

Aus den Erfahrungen der vergangenen Legislaturperiode und den Anregungen aus dem Beirat Nahmobilität wurde die Geschäftsordnung primär redaktionell, aber auch inhaltlich angepasst. So wird nun vorgeschlagen, dass für den Kreis der stimmberechtigten Mitglieder jeweils zwei Personen pro Fraktion / Verband / Unternehmen berufen werden (1. Mitglied sowie eine Stellvertretung), so dass zukünftig bei Verhinderung des 1. Mitgliedes die Stellvertretung das Stimmrecht ausüben kann.

Dem Wunsch sowohl aus dem politischen Raum als auch aus dem Beirat heraus, dass der Beirat Nahmobilität als ein eigenständiges Gremium im Gremieninformationssystem (GIS) angelegt wird, kann nicht entsprochen werden. Der Beirat Nahmobilität ist kein Ausschuss im Sinne des § 57 Gemeindeordnung NRW und nur diese werden im GIS der Stadt Dortmund geführt.

Als Anlage 1 dieser Vorlage ist die neue Geschäftsordnung beigelegt. Die Änderungen gehen aus der Synopse hervor (Anlage 2).

Bestandteil der Geschäftsordnung ist die Anlage 1, aus der sowohl die stimmberechtigten Mitglieder als auch die Organisationen hervor gehen, die anlassbezogen zu den Sitzungen des Beirates eingeladen werden. Im Bereich der Beteiligten, die anlassbezogen eingeladen werden, wurde der Bundesverband Elektrokleinstfahrzeuge e.V. Electric Empire neu aufgenommen. Der Verband vertritt die Belange der Nutzenden von Elektrokleinstfahrzeugen, wie z.B. den E-Scootern.

Alle Organisationen wurden angeschrieben, um die Personen zu benennen, die am neuen Beirat teilnehmen möchten und vom Rat der Stadt Dortmund dazu berufen werden können.

Einige Felder sind nicht mit Personen gefüllt. Diese sind im Einzelnen:

1. Vorsitz

Die/der Vorsitzende wird aus den Reihen der Mitglieder des Beirates gewählt. Dies erfolgt in der ersten Sitzung (siehe § 5 Absatz 1 der Geschäftsordnung).

2. Fraktion Alternative für Deutschland
Die Fraktion Alternative für Deutschland entsendet keine Personen in den Beirat Nahmobilität.
3. ADAC Westfalen e.V.
Der ADAC Westfalen e.V. verzichtet auf die Benennung einer Stellvertretung.
4. Fuss e.V. Fachverband Fußverkehr Deutschland Ortsgruppe Dortmund
Der Fuss e.V. organisiert sich derzeit neu und kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Personen benennen, ist jedoch an einer weiteren Mitarbeit interessiert. Gegebenenfalls erfolgt eine Nachberufung.
5. Runder Tisch zur Prävention von Kinderunfällen e.V.
Auch der Runde Tisch zur Prävention von Kinderunfällen e.V. befindet sich im Prozess der Neuorganisation. Daher wurde zunächst keine Stellvertretung benannt. Gegebenenfalls erfolgt eine Nachberufung.

Folgende Personen werden für die Berufung in den Beirat Nahmobilität vorgeschlagen:

1. Vorsitz	1. Mitglied	Stellvertretung
Vorsitzende/r	N.N.	N.N.
2. Politische Gremien, Beiräte	1. Mitglied	Stellvertretung
Fraktion SPD	Frau Susanne Meyer	Frau Andrea Keßler
Fraktion CDU	Frau Annette Becker	Herr Friedrich-Wilhelm Weber
Fraktion Bündnis90 / Die Grünen	Frau Britta Gövert	Herr Oliver Stieglitz
Fraktion FDP / Bürgerliste	Herr Markus Happe	Herr Philip Schmidtke-Mönkediek
Fraktion Die Linke +	Frau Sonja Lemke	Herr Christian Gebel
Fraktion Die Partei	Herr Sege Leonardt	Herr Harry Jääskeläinen
Fraktion Alternative für Deutschland	-	-
Behindertenpolitisches Netzwerk	Herr Friedhelm Sohn	Herr Wilfried Rupflin
Seniorenbeirat	Herr Thomas Müller	Herr Manfred Mertins
3. Verbände, Institutionen, Unternehmen	1. Mitglied	Stellvertretung
ADAC Westfalen e.V.	Herr Dirk Krüger	-
ADFC Kreisverband Dortmund e.V.	Herr Werner Blanke	Herr Dr. Andreas Bach
DSW21	Herr Lars Hirschfeld	Herr Christian Hammer
Fuss e.V. Fachverband Fußverkehr Deutschland Ortsgruppe Dortmund	N.N.	N.N.
Initiative für Nachhaltigkeit e.V. Arbeitsgruppe VeloCityRuhr	Herr Peter Fricke	Herr Sven Teschke
Polizeipräsidium Dortmund	Herr Ralf Ziegler	Frau Stephanie Luzemann
Runder Tisch zur Prävention von Kinderunfällen e.V.	Frau Sarah Nitsche	N.N.
Technische Universität Dortmund, Fakultät Raumplanung	Herr Prof. Dr. Christian Holz-Rau	Herr Prof. Dr. Joachim Scheiner
VCD Kreisverband Dortmund-Unna e.V.	Herr Lorenz Redicker	Herr Jörg Drewnskus

Fortsetzung der Vorlage:

Drucksache-Nr.:

Seite

19941-21

4

4. Verwaltung	1. Mitglied	Stellvertretung
Dezernent für Bauen und Infrastruktur	Herr Arnulf Rybicki	Herr Ludger Wilde
Büro für internationale Beziehungen und nachhaltige Entwicklungen, nachhaltige Mobilität FB 1/II	Herr Cristoph Struß	Frau Helga Jänsch
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, Mobilitätsplanung FB 61/3	Herr Winfried Sagolla	Frau Sarah Stork
Tiefbauamt, Fachbereichsleitung FB 66/FBL	Frau Sylvia Uehlendahl	Herr Jürgen Hannen
Tiefbauamt, Straßenplanung FB 66/3	Herr Thomas Schmerbeck	Frau Mareike Trentz
Tiefbauamt, Fuß- und Radverkehrsplanung FB 66/3	Herr Fabian Menke	Herr Simon Vogt

Zuständigkeit

Die Zuständigkeit des Rates ergibt sich aus § 41 Absatz 1 der Gemeindeordnung NRW.